

„Königinnen der Ananässe“ holen Landessieg für Pellworm beim TüftelEi-Wettbewerb

Am Montag, dem 10. Juni war es so weit: Das Team „Königinnen der Ananässe“ von Mieke Cornilsen und Anneliese Rathjen (beide Gem 5) der HNP-Schule Pellworm erreichte mit ihrem Gefährt, der „Hawaii-Ananas“ bei der Landesrunde des TüftelEi-Wettbewerbs in Rendsburg den 1. Platz und setzte sich damit gegen alle anderen TüftelEi-Teams in Schleswig-Holstein durch.

Doch nochmal einen Schritt zurück:

Nach der Aufzeichnung der Videos im Rahmen einer großen Schulveranstaltung vor den Osterferien (hierzu wurde im De Pellwormer bereits berichtet) wurden alle teilnehmenden Teams der HNP-Schule zum Regionalwettbewerb nach Schleswig am 30.05. eingeladen.

Unter Begleitung von Silke Koch und Daniel Schluckebier sowie unterstützt durch Simone Jansen und Nadja Kossack machten sich über 20 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen eins bis sechs der Pellwormer Schule mit dem „TüftelEi-Express“ auf den Weg zur Lornsenschule, um dort mit ihren selbst gebauten Fahrzeugen gegen die Teams anderer Schulen aus dem Nordwesten Schleswig-Holsteins anzutreten.

Bereits dort waren die Teams erfolgreich:

Die „Sterneninsel Pellworm“ von Mya Müller und Eva Ostrometska (beide Gem 6) erhielt einen Sonderpreis für die Weiterentwicklung ihres Fahrzeuges und den unermüdlichen Ehrgeiz, auftretende Konstruktionsfehler Schritt für Schritt zu beheben.

Die „Cola Gang“ von Godber Jacobs, Helene Jansen, Dana Lucht und David Meesenburg (alle Gem 6) erreichte den dritten Platz und qualifizierte sich damit für den Landeswettbewerb in Rendsburg.

Getoppt wurden diese Erfolge nur durch das Team „die Königinnen der Ananässe“, die bereits auf Regionalebene als Siegerinnen den ersten Platz erreichten.

Zwei Wochen später ging es dann für die beiden letztgenannten Teams in Begleitung von Ole Rathjen nach Rendsburg zum Landeswettbewerb. Hier konnte die „Cola Gang“ keine weitere Platzierung gegen die starke Konkurrenz der anderen Regionalsiegerinnen und Regionalsieger erringen, doch die „Hawaii-Ananas“ machte nicht nur die längste Strecke, sondern wurde auch für die Kreativität in Gestaltung und Konstruktion ausgezeichnet und erreichte damit den Landessieg.

Wir sind stolz auf alle beteiligten Schülerinnen und Schüler. Sowohl auf die Grundschülerinnen und Grundschüler, die sich in einem OGS-Kurs zum Teil schon in der ersten Klasse mit der Konstruktionsaufgabe des TüftelEi-Wettbewerbs auseinandergesetzt haben, als auch auf die Schülerinnen der fünften und sechsten Klasse, die im NaWi-Unterricht und zu Hause getüftelt und damit große Erfolge erzielt haben.

Ein besonderer Dank geht an die Familien, die zuhause unterstützt, Material bereitgestellt und mit getüftelt, gebastelt und geschraubt haben.

Danke auch an Familie Bütter, Familie Meesenburg, Familie Jansen und Familie Kossack für die Bereitstellung von Autos bzw. Fahrerinnen für unseren „TüftelEi-Express“ nach Schleswig. Sowie an den DRK OV Pellworm, für die Bereitstellung des Autos für die Fahrt nach Rendsburg.

Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder so viele Schülerinnen und Schüler dabei sind und sich mit der dann neuen Konstruktionsaufgabe auseinandersetzen und möchten darüber hinaus nochmal dazu aufrufen, die Schülerinnen und Schüler beim Tüfteln zu unterstützen. Hilfe von zuhause, aber auch von Fachleuten ist bei diesem Wettbewerb nicht nur erlaubt, sondern explizit gewünscht und wird dabei auch besonders positiv bei der Bewertung berücksichtigt!

Also: Nicht zögern, sondern mittüfteln und unterstützen, damit Pellworm auch im nächsten Jahr mit dem TüftelEi-Express nach Schleswig und vielleicht auch nach Rendsburg fahren kann.

Mit herzlichem Dank, das TüftelEi-Orga-Team der HNP-Schule Pellworm

Silke Koch, Ole und Tina Rathjen sowie Daniel Schluckebier

Text: Daniel Schluckebier

Bilder: Simone Jansen und Ole Koch